

Jugendkunst machen, sehen, hören Arbeiten mit Methode

In der Tourismusschule Bramberg ist kürzlich das Projekt „MASH - Jugendkunst machen, sehen und hören“ eröffnet worden.

Mit zahlreichen Gästen, den Teilnehmern des Radio-, Kunst- und Fotoworkshops sowie einer musikalischen Umrahmung und einem „Running Fingerfood“ wurde der Startschuss gegeben.

Zusammenarbeit von Schülern und Künstlern

Die Initiative wird von der Leader-Region Nationalpark Hohe Tauern in Zusammenarbeit mit akzente Salzburg durchgeführt. In der ersten Phase des dreijährigen Projektes wurde das Hauptaugenmerk auf das Thema „Kunst im Dorf“ gelegt. Unter der Leitung verschiedener Künstler wie Charly Rabanser, Susanne Diefenbach-Stoitzner und des Museums Bramberg wurde mit Jugendlichen zusammengearbeitet. Dabei konnten sie ihre kreati-



Mag. Magdalena Fraiß (akzente) mit den Projektteilnehmern Christoph Innerhofer, Sarah Nindl, Lukas Oberkofler, Nadine Sammer und Marina Dengg-Möschl sowie Johannes Schindlegger (akzente, v. l.).

ven Fähigkeiten in Szene setzen. Die Kunstwerke der jungen Nachwuchskünstler sind im Museum

Bramberg ausgestellt. Mit dem Projekt soll die Jugendkultur in der Region gefördert werden.

Die Leistungsfähigkeit und der Erfolg eines Unternehmens werden entscheidend durch rationale Arbeitsplätze und effiziente Arbeitsabläufe bestimmt. Voraussetzung für die Analyse und Gestaltung der Arbeitsorganisation ist die systematische Ermittlung von Prozessdaten. Die REFA-Grundausbildung im WIFI vermittelt die dafür notwendigen Werkzeuge. Die Methoden konzentrieren sich dabei auf die Arbeitsgestaltung, Betriebsorganisation, Unternehmensentwicklung und Datenerfassung.

Foto: TS Bramberg

Die REFA-Grundausbildung besteht aus mehreren Modulen und startet am 23. Jänner im WIFI Salzburg mit Teil 1.

INFO & ANMELDUNG

Markus Hartinger
0662/8888, Dw. 455
mhartinger@wifisalzburg.at